

Jahresbericht sculpture network 2019

Aktivitäten des Vereins zur Erfüllung der Satzungsziele

sculpture network ist Europas führende Plattform für zeitgenössische Skulptur, gegründet in 2004. Ziel der non-profit Organisation ist die aktive Förderung und Unterstützung der Skulptur und die Vernetzung aller an dreidimensionaler Kunst interessierter Einzelpersonen und Institutionen: Künstler*innen, Kunstvermittler*innen, Skulpturenparks und Museen, Galerien, Kurator*innen, Sammler*innen und Kunstfreund*innen.

Neben dem umfangreichen digitalen und redaktionellen Angebot steht bei sculpture network die persönliche Begegnung in informeller und offener Atmosphäre im Mittelpunkt. Um diesem Motto gerecht zu werden, organisierte sculpture network im Jahr 2019 vierzehn Veranstaltungen unterschiedlichster Formate, bei denen sich die europäische Skulpturenszene austauschte, diskutierte und Kunst gemeinsam erlebte. Zahlreiche lokale und grenzüberschreitende Projekte sind bei diesen Gelegenheiten durch die entstandenen Kontakte ins Leben gerufen worden. Mehr als 6.000 Menschen nahmen an den Veranstaltungen teil.

Mit rund 1.000 Mitgliedern in 39 Ländern ist sculpture network in ganz Europa präsent und verfügt inzwischen über ein beinahe unerschöpfliches Netzwerk an Verbindungen. Das macht sich bei der Gewinnung von Partnern für Veranstaltungen und Kooperationen sehr positiv bemerkbar.

Wichtige Meilensteine des Jahres 2019 waren zum einen das Internationale Fest für die zeitgenössische Skulptur **start**, zu dem an 72 Orten in 19 Ländern Europas mehr als 5.000 Menschen die Skulptur feierten, zwei Podiumsdiskussionen des Formats „Sculpture Network Lab“, drei spannende Kunstreisen sowie die lokale „Veranstaltungsreihe“ der „sculpture network Dialogues“. 2019 wurden acht Dialogues mit insgesamt 102 Künstler*innen und Kunstliebhaber*innen durchgeführt (siehe Dialogues unten).

Unser Infoportal auf der Website www.sculpture-network.org wird durch das 2018 eingeführte Online-Magazin stetig mit informativen, spannenden und unterhaltsamen Artikeln aus der Skulpturenwelt belebt. In der Rubrik „Locations“ finden Sie über 300 Museen, Skulpturenparks, Galerien, Werkstätten und Vereine in ganz Europa, die einen speziellen Schwerpunkt auf dreidimensionale Kunst legen. Ein riesiger Fundus für Recherchen und Inspiration ist auf der Website somit möglich.

Ferner konnten wir Marketing-Kooperationen mit Kunstmessen, großen Skulpturevents und Fachzeitschriften abschließen oder weiterführen, die neben Werbeleistungen auch vergünstigte oder kostenlose Eintritte für unsere Mitglieder sowie Leseproben beinhalteten.

Ein weiterer Schwerpunkt des Jahres 2019 lag im Ausbau unserer Social Media Arbeit. Hier haben wir große Fortschritte gemacht und sind stolz auf unsere stetig wachsende Community an Fans und Followern in den verschiedenen Kanälen. Unser Instagram-Account verzeichnete 2019 über 9000 Follower und wird sehr positiv rezipiert. Ein Blick auf die schönen Bilder lohnt sich! Auch über unseren Facebook-Account mit rund 12000 Fans sowie unsere Profile bei Twitter und LinkedIn informieren wir unsere Mitglieder und Fans der dreidimensionalen Skulptur.

Dieses weitreichende und positive Resultat für 2019 war nur möglich aufgrund der umfassenden, freiwilligen Bemühungen und Unterstützung der Mitglieder, internationalen Koordinator*innen, ehrenamtlichen Helfer*innen und des Vorstandes sowie der Mitarbeiter*innen des kleinen Teams in der Münchner Geschäftsstelle. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die unermüdlich zum Erfolg der Organisation beitragen.

1. sculpture network Events 2019

Mehr als 5.000 Menschen nahmen an den vierzehn Veranstaltungen in 2019 teil. Für die Veranstaltungen konnten viele renommierte Partner*innen gewonnen werden. Hierunter international bekannte Künstler*innen, Kurator*innen, Kunstproduktionsstätten, Privatsammlungen und Museen.

14. Internationales Fest der zeitgenössischen Skulptur – start ‘19

Am 27. Januar 2019 fand das 14. Internationale Fest für zeitgenössische Skulptur **start** statt. Thema der Veranstaltung 2019 war „perspective matters“. Über 5.000 Künstler*innen, Sammler*innen, Fachleute und Kunstfreund*innen nutzten die Gelegenheit, um mit Gleichgesinnten über dreidimensionale Kunst zu diskutieren, neue Künstler*innen und ihre Werke zu entdecken und neue Kontakte zu knüpfen. An 73 Orten in 21 Ländern wurde an diesem Tag die zeitgenössische Skulptur gefeiert und ein Zeichen für die Skulptur gesetzt.

Besonders erwähnenswert ist, dass Gastgeber*innen und Gäste gleichermaßen von den Netzwerkmöglichkeiten dieser Veranstaltung profitiert haben, wo Kontakte und Ideen zu neuen Initiativen und Freundschaften werden. Die Veranstaltung fand an sehr unterschiedlichen Orten statt: Künstlerateliers, Ausstellungsorte, Galerien, Werkstätten für Bildhauerei, Gießereien und anderen kulturellen Einrichtungen. Auch in diesem Jahr wurde die interaktive Live- Photowall eingesetzt, die über Social Media Posts von den Besucher*innen live mit Bildern und Videos bespielt wurde und an allen Orten live auf Leinwänden ausgestrahlt wurde. So bekam jede*r Besucher*in mit, was an den anderen Veranstaltungsorten passierte und das Zusammengehörigkeitsgefühl wurde gestärkt.

Lab

Das Sculpture Network Lab ist eine 2018 ins Leben gerufene Event-Reihe, die sich mit Fragen von Kreativität im gesellschaftlichen Kontext auseinandersetzt. Bereits in 2018 haben wir zweimal – in München und Amsterdam –mit spannenden Experten und Fachleuten aus

verschiedenen Branchen diskutiert: von Künstler*innen über Philosoph*innen bis zu Designer*innen und Architekt*innen.

München | MCBW

Am 12. März 2019 fand im Hofspielhaus München im Rahmen der MCBW das Sculpture Network Lab in München statt. Das Motto war „Impulse der Kreativität im Spannungsfeld zwischen Kunst und Wirtschaft“. In dieser „Special“-Ausgabe des Labs wurde folgenden Fragen nachgegangen:

Wie geht ein*e Unternehmer*in, wie ein*e Künstler*in mit diesen Herausforderungen um? Von welcher Relevanz sind kreative Impulse für Unternehmer*innen und Künstler*innen und was versteht man unter Kreativität? Ist sie eine gemeinsame Schnittmenge oder doch genau die trennende Linie zwischen den Sparten? L'art pour L'art und Wirtschaftlichkeit für die Wirtschaft?

Im Fishbowl-Format diskutierten Vertreter*innen aus Wirtschaft und Kunst über die kreativen Impulse, die ihren Alltag prägen. Denn kreativ muss man in vielen Bereichen sein.

Diskutant*innen waren

- Charlotte Bufler (Chief Creative Officer The Wunderwaffe)
- Danjela Hüsam (Innovation Managerin)
- Walter Kuhn (Künstler)
- Thomas Thiede (Künstler & Kulturtechniker)
- und weitere Profis.

Lab Zürich – ⁹etrost vertrauen

Am 12. November 2019 setzte Sculpture Network Lab die investigative Gesprächsreihe in Zürich fort. In der moderierten Gesprächsrunde mit dem Titel „⁹etrost vertrauen“ fragten wir unter anderem Künstler*innen, Wissenschaftler*innen und Philosoph*innen nach ihren Erkenntnissen zum Umgang mit Trost und den daraus resultierenden Perspektiven für unsere Gesellschaft. Was erfährt man im Umgang mit Trost über Nähe und Vertrauen? Und welche Rolle spielt in diesem Zusammenhang die innere Haltung?

Die Initiatorinnen und Moderatorinnen Eva Wolf und Angelika Hein-Hoefelmeyer begrüßten hierfür folgende Diskussionsteilnehmer*innen im Forum Karl der Große:

- Künstler Jürgen Batscheider
- Theologe Dr. Andreas Losch
- Philosophin Suzan-Viola Renninger
- Geschäftsführer des Vereins „Dargebotene Hand“ Franco Baumgartner
- Bibliothérapeuthin Karin Schneuwly

Dialogues 3 Länder – 8 Events – 100 Teilnehmer*innen

Dialogues sind lokale Events, die sich an die breite Öffentlichkeit richten und allen am Thema zeitgenössische Skulptur interessierten Fachleuten und Privatpersonen neue Einblicke in die Welt der zeitgenössischen Skulptur und eine Plattform zum Dialog und Austausch bieten.

2019 trafen sich ca. 100 Menschen bei 8 Veranstaltungen in Spanien, Deutschland und den Niederlanden.

Folgende sculpture network Dialogues fanden 2019 statt:

- 10.05.2019: Dialogue in Barcelona, Spanien: *Encuentro con el artista Sergi Aguilar y visita guiada a su estudio-taller*
- 25.05.2019: Diálogo en Bajo Martín, Spanien
- 08.06.2019: Dialogue in Leiden, Niederlande: *Ten young sculptors*
- 06.07.2019: Dialogue in Gehrden, Deutschland: *Atelierbesuch bei Hartmut Stielow*
- 14.09.2019: Dialogue in Amsterdam, Niederlande: *Skulpturenbiennale ArtZuid, Führung durch die Direktorin Cintha van Heeswijck*
- 26.10.2019: Dialogue in Barcelona, Spanien: *Visita guiada por el profesor Dr. Josep Roy a las esculturas alrededor de la Via Júlia Barcelona*
- 17.11.2019: Dialogue in Polling: *Dan Flavin – Last Minute | STOA 169*
- 30.11.2019: Dialogue in Logroño, Spanien: *SCULTO, feria internacional de Escultura Contemporánea*

sculpture network Experiences

sculpture network Experiences sind Kunstreisen, bei denen der Fokus auf dem Entdecken und Erleben zeitgenössischer dreidimensionaler Kunst liegt, garniert mit regionaler Kultur und Küche. 2019 ging die Reise nach:

Experience Barcelona

Die Kunstreise vom 28. - 31. März 2019 führte die Teilnehmer*innen nach Barcelona auf den Spuren von Skulptur und Architektur. Von Gaudì bis heute ist die Hauptstadt Kataloniens ein Pilgerziel für Kunst- und Architekturliebhaber.

Experience Biennale Venedig Juni und August 2019

Vom 27. bis 30. Juni 2019 und vom 22. bis 25. August ging es auf exklusive Reise nach Venedig zur 58. Internationalen Kunstausstellung "La Biennale di Venezia". Motto war, den Sommer und die Kunst in Norditalien zu genießen und mit Gleichgesinnten die Leidenschaft für zeitgenössische dreidimensionale Kunst zu teilen!

2. sculpture network website

Auf der Website www.sculpture-network.org bietet sculpture network ein umfangreiches Informationsangebot rund um die zeitgenössische Skulptur:

Unser Redaktionsteam recherchiert monatlich ca. 30 neue, internationale Ausschreibungen für Bildhauer und veröffentlicht diese in einer filterbaren Datenbank. Eine weitere zentrale Säule unserer Redaktionsarbeit ist der Terminkalender, in dem wir alle relevanten Skulpturen-Ausstellungen und Kunstmessen in ganz Europa recherchieren und veröffentlichen. 2019 wurden dort mehr als 520 Termine veröffentlicht.

Dank der kreativen Redaktionsarbeit konnten wir im Magazin und Newsletter über 60 Artikel veröffentlichen. Interviews, Ausstellungsberichte, Rezensionen und Essays geben beeindruckende Einblicke in die Bandbreite des dreidimensionalen Schaffens.

Künstler*innenprofile: über 1000 Künstler*innen aus 58 Nationen

Die Künstler*innenmitglieder von sculpture network präsentieren hier Fotos ihrer Kunstwerke, ihren Lebenslauf und Ausstellungstermine. Es bestehen mehrere Filteroptionen wie Land, Stadt und Material, um das Stöbern nach spannenden Künstler*innen zu erleichtern. Galerist*innen, Kurator*innen und Sammler*innen nutzen diese Datenbank regelmäßig, um neue Künstler*innen zu entdecken.

Kunstwerke: über 7.000 Werke

Hier können Kunstwerke der auf unserer Webseite vertretenden Künstler*innen gezielt gesucht und gefunden werden. Die Seite hält verschiedene Filtermöglichkeiten z.B. nach Material, Bearbeitung, Stil und Thema bereit.

Locations: 300 Orte für dreidimensionale Kunst

Websitebesucher*innen finden hier auf Bildhauerei spezialisierte Museen und Parks, Skulpturenpfade, Galerien, Open-Air-Ausstellungen, Biennalen und einschlägige Fachpublikationen in ganz Europa. sculpture network Mitglieder sind besonders hervorgehoben. Darüber hinaus finden sich hier Dienstleister aus den Bereichen: Gießereien, Kunstbedarf-Anbieter, Steinbrüche, Modellbau-Unternehmen, Versicherungen, Logistik-Unternehmen, Web-Service-Anbieter und Grafikdesigner. Über 20 Firmen bieten Bildhauer*innen ihre Produkte und Dienstleistungen dort an.

Terminkalender: 520 veröffentlichte Veranstaltungen

Ausstellungen, Vernissagen, Workshops, Konferenzen und Kunstmessen – eine einzigartige und aktuelle Informationsquelle zu Skulptur bezogenen Veranstaltungen in ganz Europa, recherchiert und täglich aktualisiert von unserer Redaktion.

Ausschreibungen (nur für Mitglieder): 420 veröffentlichte Ausschreibungen

Ca. 420 neue Ausschreibungen wurden 2019 veröffentlicht, durchschnittlich sind ca. 60 offene Ausschreibungen in dieser Datenbank. Unser Redaktionsteam wählt relevante Ausschreibungen weltweit aus und aktualisiert die Liste regelmäßig. Diese kann nach bestimmten Kriterien gefiltert werden: Wettbewerbe, Preisverleihungen, Artist-in-Residency Programme, Ausschreibungen für Kunst im öffentlichen Raum, etc.

3. sculpture network Kommunikation

Eines der Hauptziele von sculpture network ist es, das Bewusstsein für die Einzigartigkeit und soziale Relevanz dreidimensionaler Kunst zu schärfen und die Wahrnehmung und Akzeptanz für zeitgenössische Skulptur in der breiten Öffentlichkeit zu erhöhen. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sind daher zentrale Säulen der Arbeit von sculpture network.

Folgende Wege werden derzeit von uns genutzt, um zeitgenössische Skulptur zu promoten:

Website Ø 19.000 Seitenaufrufe pro Monat (38.000 im Januar 2019!)

Newsletter ca. 17.000 Abonnenten (2 Sprachen: Deutsch, Englisch)

Social Media Über 20.000 Fans und Follower

Direct Mailings ca. 90 Mailings über unsere Events und Angebote

Pressearbeit Versand von Pressemitteilungen an unseren internationalen Presseverteiler

Kooperationen mit 2 Kunstmessen und 3 Skulpturevents und 2 Publikationshäusern

Ein Schwerpunkt des Jahres 2019 lag im Ausbau unserer Social Media-Arbeit. Hier haben wir große Fortschritte gemacht und sind stolz auf unsere stetig wachsende Community an Fans und Follower*innen in den verschiedenen Kanälen.

Sehr positiv wurde vor allem der Adventskalender aufgenommen. Hierzu wurden unsere Mitglieder und weitere Interessierte und Wegbegleiter*innen von sculpture network zum Mitmachen aufgerufen. Jeden Tag wurde ein Werk auf den Social-Media-Kanälen und im sculpture network Magazin vorgestellt. An den Adventssonntagen berichteten wir über besondere Weihnachtstraditionen unseres Teams. Der Kalender und auch die anderen Aktivitäten wurden sehr positiv rezipiert und konnten einen schönen Beitrag zur Verbreitung von zeitgenössischer Skulptur in den sozialen Medien leisten.

4. Finanzen / Rechtsstatus

Die finanzielle Situation von sculpture network hat sich in 2019 strukturell stark geändert und weist erstmals einen Verlust aus.

Zum einen sind die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen aufgrund von Veränderungen in der Mitgliederstruktur gesunken, gravierender sind aber stark gesunkene Zuflüsse aus Fördergeldern aufgrund fehlender großer Projekte (z.B. ein Forum). Jedoch konnten die

Projekte **start**, Lab München/MCBW, Lab Zürich und der weitere Ausbau der Redaktionsarbeit durch die freundliche Unterstützung der Waldemar-Bonsels-Stiftung und deren Fördergelder realisiert werden.

Auf der Ausgabenseite sind steigende Personalkosten zu verzeichnen, da die bisher durch die Waldemar-Bonsels-Stiftung kostenfrei beigestellten Mitarbeiter (insbesondere die Geschäftsführung) im Laufe des Jahres durch eigene Mitarbeiter ersetzt werden mussten und erstmals Nutzungs- und Wartungsgebühren für die neue Software (Digitales Informationsportal, Webpage, Mitgliederverwaltung) anfallen. Aufgrund der aufgebauten Reserven aus den Vorjahren können die Verluste des Jahres 2019 jedoch durch die vorhandenen Mittel abgedeckt werden.

Zusätzlich zu den Verlusten aus den laufenden Aktivitäten wurden vorausschauend die Einlagen in die Sculpture Network Service GmbH wertberichtigt, da die Sculpture Network Service GmbH alleinig den Verein als Kunden und damit als Finanzier hat. Die wirtschaftlichen Aussichten des Vereins und somit auch der Sculpture Network Service GmbH lassen insbesondere aufgrund der Auswirkungen der aktuellen Corona Krise keine positive Entwicklung für die kommenden Monate/ Jahre erwarten.

Es wird mit erheblichen wirtschaftlichen Auswirkungen auf den Verein in 2020 und Folgejahren gerechnet, da Mitglieder coronabedingt Ihre Mitgliedsbeiträge nicht zahlen können bzw. wohl kündigen werden und sich der Verein nicht in der Lage sieht in notwendiger Anzahl neue Mitglieder zu gewinnen. Auch bei unseren bisherigen und potentiellen Förderern sieht es nicht besser aus. Dies findet in sehr reduzierten Fördergeldern und Spendenbeiträgen seinen Niederschlag. Von den zahlreichen Corona Hilfspaketen der öffentlichen Hand in Deutschland bzw. der EU kann der Verein aufgrund seiner Ausrichtung und Struktur nicht profitieren.

Wie bereits seit 2004 wurde sculpture network auch 2019 von der Wirtschaftsprüfungsfirma Deloitte unterstützt, die die Bücher und den Jahresbericht des Vereins pro bono prüft. Wir bedanken uns herzlich für die langjährige Unterstützung.

5. Mitglieder

Mit rund 1.000 Mitgliedern in 39 Ländern ist sculpture network in ganz Europa und darüber hinaus präsent und verfügt inzwischen über ein beinahe unerschöpfliches Netzwerk an Verbindungen. Das macht sich bei der Gewinnung von Partnern für Veranstaltungen und Kooperationen sehr positiv bemerkbar.

Per 31.12.2019 hatte der Verein insgesamt 953 Mitglieder in 39 Nationen. Die Mitglieder setzen sich zusammen aus Künstler*innen, Institutionen/Organisationen, Dienstleistungsunternehmen (Kunstrelevante Produkte und Dienstleistungen) und den Freund*innen von sculpture network. sculpture network konnte in 2019 insgesamt 100 neue Mitglieder gewinnen.

Der Verein bietet aktuell folgende Kategorien der Mitgliedschaft an:

Kategorie Jahresbeitrag (in EUR)

- Künstler*in 120,-
- Künstler*in (reduziert, Studierende) 80,-
- Künstler*in (Partnerverband¹) 80,-
- Institutionen 220,-
- Dienstleister-Firmen 220,-
- Freund*innen von sculpture network 150,-

6. Mitarbeiter*innen und Ehrenamtliche

Auch 2019 wurde sculpture network zu einem großen Teil von ehrenamtlichen Helfer*innen und Teilzeitkräften getragen.

Mitarbeiter*innen

Folgende Personen waren 2019 für sculpture network in der Geschäftsstelle in München, Deutschland hauptamtlich tätig:

- | | |
|--|---|
| • Gerhard Feigl, Managing Director | Teilzeit bis einschl. Okt. '19
bezahlt durch Drittmittel |
| • Ilaria Specos, Eventorganisation & Projekt Manager | Vollzeit bis Mitte Sept. '19
bezahlt durch Vereinsmittel |
| • Martina Fischer, Eventorganisation & Projekt Manager | Vollzeit ab Mitte Aug. '19
bezahlt durch Vereinsmittel |
| • Christina Benesch, Member Care & Fundraising | Vollzeit bis einschl. Okt. '19
bezahlt durch Vereinsmittel |
| • Nina Gramüller, Member Care & Fundraising | Vollzeit ab Nov. '19
bezahlt durch Vereinsmittel |
| • Sophie Fendel, Marketing | Teilzeit bis Juni '19
bezahlt durch Vereinsmittel |
| • Simone Kunz, Administration | Teilzeit bis einschl. Sep. '19
bezahlt durch Drittmittel |
| • Praktikantinnen: Christina Benesch, Natalia Nedza, Katrin Krause, Antri Koumidou, Valerie Wahlroos | jeweils für max. 3 Monate
bezahlt durch Vereinsmittel |

¹ Unsere Partnerverbände sind: skulpturforbundet (Schweden), NkvB (Niederlande), Association of Finnish Sculptors

Freiberuflich für sculpture network in 2019 tätig waren:

- Eva Wolf, Kuratorin Sculpture Network Lab
- Amparo Lopez-Corral, Kuratorin Internationales Forum 2020
- Claudia Mörtel, bis Juli '19, Buchhaltung
- Sophie Peikert, ab Juli '19, Buchhaltung
- Elisabeth Pilhofer, Newsletter
- Christina Würtenberger, Ausschreibungen
- Sophie Azzilonna (geb. Glas), Terminkalender
- Claudia Thiel, Autorin
- Eva Daxl, Autorin

Ehrenamtliche

sculpture network hat ein sehr aktives Netzwerk an ehrenamtlich tätigen Unterstützer*innen:

- Angelika Hein-Hoeflmayr, Sculpture Network Lab
- Willy Hafner, Sculpture Network Lab
- Karlee Gailey, Krissi Velardy, Lauren Borlovan, Riley Saufrey, Aimee DuMont, Marina Fleck, Übersetzungen
- Chelsea McIntyre, Gastautorin

Koordinator*innen

Darüber hinaus wird sculpture network unterstützt durch Koordinator*innen, die die Organisation in Deutschland, Italien, Niederlande, Spanien, Schweiz, Kroatien und Australien repräsentieren. Sie organisieren die Veranstaltungsreihe *Dialogues* in ihrer Region und setzen sich hoch engagiert für sculpture network und seine Ziele ein.

- Neus Bergua in Barcelona, Spanien
- Anne Berk in den Niederlanden
- Beatriz Carbonell in Logroño, Nordspanien
- Patricia Hoffmann in Berlin, Deutschland
- Stefanie Krome in Carrara, Italien
- Stefano Pesce in Ticino, Schweiz und Norditalien
- Christiane Tureczek in der Schweiz
- Michael Zwingmann, Hannover, Deutschland
- Nicola Valentini, Norditalien
- Elly Buckley, Australien
- Marina Bauer, Kroatien

Wir möchten an dieser Stelle allen Ehrenamtlichen unseren herzlichen Dank aussprechen.

7. Vorstand

Am 31. Dezember 2019 bestand der Vorstand aus folgenden Mitgliedern:

Executive Board – verantwortlich für das Budget und rechtlichen Angelegenheiten der Organisation:

- Ralf Kirberg, Vorsitzender
- Cornelia Hammans, stellvertretende Vorsitzende
- Isabelle Henn
- Sabine Schaedle (in den Vorstand berufen am 12.09.2019)
- Yke Prins (in den Vorstand berufen am 12.09.2019)

Curatorial Board

- Hartmut Stielow

sculpture network möchte sich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern, Spender*innen, Sponsor*innen, Förderern, Ehrenamtlichen, Vorständen, Koordinator*innen, Angestellten und Kooperationspartner*innen für ihre Mitwirkung bedanken. Ohne ihre Unterstützung wäre sculpture network nicht möglich.

München/ Deutschland Juli 2020

Otto E. Vogel, Cornelia Hammans, Isabelle Henn, Sabine Schaedle, Yke Prins
Vorstand